

Richtlinien für Ehrungen durch den Schützenkreis Böblingen

Vergabe von Ehrenzeichen



Kreis Nr. 5100

Grundsätzlich:

Der Schützenkreis Böblingen hat sich an die Satzung und **Ehrungsordnung** des Württ. Schützenverbandes und der **Ehrungsordnung** des **DSB** zu halten. Die Schützenkreise können eigene Ehrenzeichen vergeben. Der Schützenkreis Böblingen vergibt folgende Ehrenzeichen: **KEZ klein** in **Bronze, Silber** und **Gold**. und **KEZ groß** in **Bronze, Silber, und Gold**. Vergabe nur in aufsteigender Reihenfolge.

1. **Vorstandsmitglieder** der Vereine (OSM, SM, Kassier, Schriftführer, Damenleiterin, Sportleiter, Jugendschützenmeister) können nach **vier Jahren Tätigkeit** im Vorstand, für eine Ehrung vom Vereinsvorstand vorgeschlagen werden; in der **Folge** ist ein Mindestabstand von **drei Jahren** für das nächste Ehrenzeichen einzuhalten.
2. **Vorstands-Ausschussmitglieder (nicht Festausschuss und dergleichen)** können nach **fünf Jahren**, in der **Folge** alle **drei Jahre** vom Vereinsvorstand für eine Ehrung vorgeschlagen werden.
3. **Mitarbeiter auf Kreisebene**, z.B. bei Kreismeisterschaften, sollten vor der ersten Ehrung mindestens **vier Jahre** mitgeholfen haben. Für das nächste Ehrenzeichen jeweils weitere **drei Jahre**.
4. Mitglieder des **Kreisschützenmeisteramtes** und des **Kreisausschusses** können nach **vier Jahren** und in Folge nach drei Jahren. Für Ehrungen über den Bezirk und Verband geehrt werden. Achtung: Ehrungen Bezirk und Verband gilt deren Ehrungsordnung.
5. **Unabhängig** von der unter 1-3 getroffenen Regelungen können verdiente Mitglieder über das Kreisschützenmeisteramt beim Württ. Schützenverband für folgende Ehrungen vorgeschlagen werden:

Verdienstehrenzeichen Silber (**VEZ silber**) und Verdienstmedaille Bronze (**VM bronze**). Für diese Ehrenzeichen sollten aussergewöhnliche Leistungen erbracht worden sein, z.B. besondere sportliche Leistungen bei Landesmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften oder langjährige **ehrenamtliche** Tätigkeit. Höhere Ehrungen können über den Kreis beim Bezirk und Verband beantragt werden.

Silberne und Goldene Nadel für wertvolle Unterstützung (SNU und GNU) z.B. Bautätigkeiten oder andere aussergewöhnliche Leistungen. SNU und GNU können auch an Nichtmitglieder verliehen werden.

Der **zeitliche Abstand** von **3 - 4** und **5 Jahren** und die **aufsteigende Reihenfolge** gelten für alle Ehrenzeichen die beim Kreisschützenmeisteramt beantragt werden.

Das **Kreisschützenmeisteramt** entscheidet bei der **Ehrungssitzung** über die Weiterleitung an den **Bezirk und den Verband**.

Das Kreisschützenmeisteramt behält sich **Ausnahmeregelungen** vor.

Der Kreisoberschützenmeister kann bei **besonderen** Anlässen Personen, die sich für das Schützenwesen eingesetzt haben, auszeichnen bzw. ehren.

Ein Anspruch auf Ehrung besteht nicht, eine Ablehnung ist nicht zu begründen.

Ein Einspruch gegen die Ablehnung ist nicht möglich.

Abgelehnte Anträge können im Folgejahr neu gestellt werden.

Alle Anträge sind mit allen Angaben in NEON bis zum 15.10. einzureichen.
Unvollständige und nicht termingerecht eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

Die Ehrungsrichtlinien können vom Kreisschützenmeisteramt jederzeit geändert oder ergänzt werden.

Vorgenannte Ehrungsrichtlinien wurden vom Kreisschützenmeisteramt des Schützenkreises Böblingen am 01. September 2015 beschlossen.

Hiermit verlieren alle früheren Richtlinien ihre Gültigkeit.

Gez. Lothar Waldenmaier, Kreisoberschützenmeister